

Antragsteller/in (bei jurist. Personen/nichtrechtsfähigen Vereinen Name und Sitz)

**Zur Beachtung:**

Beantragt für denselben Betrieb gleichzeitig auch der Ehegatte eine Erlaubnis, so ist dieser ebenfalls als Antragsteller/in aufzuführen. **Personalien des Ehegatten** des Antragstellers/der Antragstellerin bzw. des Ehegatten des Vertreters der juristischen Person / des nicht rechtsfähigen Vereins **auch dann angeben, wenn der Ehegatte nicht Antragsteller/in ist.**

**Antrag auf Erteilung der**

- Erlaubnis nach § 2 des Gaststätten-gesetzes
- vorläufigen Erlaubnis nach § 11 des Gaststättengesetzes
- zum Betrieb       zur Änderung       zur Erweiterung eines Gaststättengewerbes

**I. Angaben zur Person** (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter)

	Antragsteller/in	Ehegatte des Antragstellers/der Antragstellerin	
<b>1. Namen</b>	Name und Vorname, (ggf. abweichender) Geburtsname	Name und Vorname, (ggf. abweichender) Geburtsname	
<b>2. Geburtsdatum</b>	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde/Kreis)	
<b>3. Familienstand</b>	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend	
<b>4. Wohnung</b>	Straße, Haus-Nr. Telefon Postleitzahl, Ort	Straße, Haus-Nr. Telefon Postleitzahl, Ort	
<b>5. Staats-angehörigkeit</b>	bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis erteilt durch	bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis erteilt durch	
<b>6. Persönliche Verhältnisse</b>  6a. Liegt eine eidesstattl. Versicherung vor?  Ja      Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Anhängige Strafverfahren	Anhängige Strafverfahren	
	Anhängiges Bußgeldverfahren wegen Verstoßen bei einer gewerblichen Tätigkeit	Anhängiges Bußgeldverfahren wegen Verstoßen bei einer gewerblichen Tätigkeit	
	Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO	Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO	
<b>7. Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren</b> a) Antragsteller	<b>von - bis</b>	<b>Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)</b>	<b>berufliche Betätigung</b>
b) Ehegatte			
Haben Sie oder Ihr Ehegatte in den letzten drei Jahren selbständig eine Gaststätte betrieben?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	

## II. Angaben über den Betrieb

8. Name des Betriebes	ggf. bisheriger und neuer Name		
	Im Handels-/Genossenschafts-/Vereinsregister eingetragen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, welcher Name? Ort und Nr. der Eintragung		
9. Betriebsstätte	Straße, Haus-Nr. Postleitzahl, Ort Lage/Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude Beschreibung des Standplatzes		
	Wohnung des Antragstellers auf dem Betriebsgrundstück <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, Lage?		
10. Art des Betriebes	(z. B. Schank- und Speisewirtschaft, Beherbergungsbetrieb, Trinkhalle, Hotel, Diskothek)		
11. Neuerrichtung/ Übernahme des Betriebes	Es handelt sich um die <input type="checkbox"/> Neuerrichtung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Übernahme <input type="checkbox"/> Änderung eines Betriebes		
	ggf. Name und Anschrift des Vorgängers/der Vorgängerin		
12. Einschränkungen	Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Speisen vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, welche Einschränkungen?		
	Sind Beschränkungen der täglichen Betriebszeit vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, für welche Zeit?		
13. Eigentümer/in Verpächter/in des Betriebsgrundstückes	Name		
	Anschrift		
14. Beschäftigte	ggf. Pachtzeit		monatlicher Pachtzins
	Anzahl der Beschäftigten	davon männlich	davon weiblich
15. Getränke- Schankanlage	Ist die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Soll der Gaststättenbetrieb gemeinsam betrieben werden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
15. Getränke- Schankanlage	Betrieb einer Schankanlage? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, wann wurde die Schankanlage abgenommen?		
	Falls noch nicht geschehen: Wann kann Schankanlage abgenommen werden?		
	Tag:	Uhrzeit:	

**III. Beschreibung, Anzahl, Lage und Flächen der Betriebsräume** (Angaben im Antrag oder in den Anlagen nach Nr. 24 dieses Formulars).  
Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

16. Anzahl	Verwendungszweck	Raum/ Fläche Nr.	Lage/ Stockwerk	Grundfläche jedes einzelnen Raumes	Raumhöhe	Gastplätze	Bemerkungen
	<b>Schank- und Speiseräume:</b>						
	<b>Beherbergungsräume:</b> (Zahl der Betten in der Spalte „Bemerkungen“ angeben)						
	<b>Räume für die im Betrieb Beschäftigten:</b>						
	Aufenthaltsräume						
	Aufenthaltsräume						
	Ankleide- und Waschräume						
	Schlafräume						
	<b>Toilettenanlagen für Gäste:</b> Schank-/Speisewirtschaft						
	Herrentoiletten						
	Urinale						
	Damentoiletten						
	Beherbergungsbetrieb						
	Herrentoiletten						
	Urinale						
	Damentoiletten						
	<b>Toilettenanlagen für die im Betrieb Beschäftigten:</b>						
	Herrentoiletten						
	Urinale						
	Damentoiletten						
	<b>Küche:</b>						
	Kochküche						
	Lebensmittellagerraum						
	Lebensmittelkühlraum						
	<b>Sonstige Nebenräume:</b>						
17. Besonderheiten für einzelne Räume							
18. Stellplätze für Kraftfahrzeuge							

**IV. Bei Erweiterung des Betriebes** (welche der unter Abschnitt III. aufgeführten Räume sind neu hinzugekommen? Raum-Nr. angeben)

**V. Vorläufige Erlaubnis (bei Betriebsübernahme nach § 11 des Gaststättengesetzes)**

Bis zur Erteilung der Erlaubnis aufgrund dieses Antrags wird

- eine vorläufige Erlaubnis beantragt ab \_\_\_\_\_
- keine vorläufige Erlaubnis beantragt.

**VI. Erforderliche Unterlagen**

19. Führungszeugnis  Für Antragsteller/in  Ehegatte ist die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde bei dem zuständigen Einwohnermeldeamt beantragt worden.
20. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister  Für Antragsteller/in  Ehegatte ist die Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister bei der für seinen Wohnsitz / für den Sitz der Niederlassung zuständigen Gemeinde beantragt worden.
21. Unterrichtsnachweis  Für Antragsteller/in  Ehegatte ist die Bescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer über die Unterrichtung beigefügt (§ 4 Abs. 1 Nr. 4 GastG).
22. Handels-/Genossenschaftsregister  Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts-/Vereinsregister des zuständigen Amtsgericht ist beigefügt.
23. Pacht-/Mietvertrag  Kopie des Pacht-/Mietvertrages ist beigefügt.
24. Beschreibung der Betriebsräume  Grundriß, Schnitt (Maßstab 1 : 100) und Lageplan (Maßstab 1 : 500 sind in \_\_\_\_\_ facher Ausfertigung beigefügt.

**VII. Bemerkungen**

Es wird versichert, daß die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Es wird gebeten, die Erlaubnis zu erteilen.

Postleitzahl, Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin	Unterschrift des Ehegatten
--------------------------	---	----------------------------

(Falls erforderlich von der Gemeinde auszufüllen: – wenn Gemeinde nicht gleichzeitig Erlaubnisbehörde ist –.)

**Stellungnahme der Gemeinde:**

**Persönliche Verhältnisse:**

- |   |  |
|---|--|
| 1. Bestehen gegen den Antragsteller/die Antragstellerin, dessen Ehegatten oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen u. gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG)? |  |
| 2. Gehören z. Familie d. Antragstellers/der Antragstellerin weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen?   |  |

**Räumliche Verhältnisse:**

- |   |  |
|---|--|
| 3. Bestehen solche Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3 GastG)?   |  |
| 4. Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstückes, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten? (z. B. erheblicher Lärm – Kirche, Schule, Krankenhaus!) |  |
| 5. Ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze ausreichend?   |  |

**Sonstige Bemerkungen:**

Anlagen:

Ort, Datum

**Hinweis nach § 9 Abs. 2 des Bundesdatenschutzgesetzes:**  
Die mit diesem Vordruck erfragten Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 des Sozialgesetzbuches (SGB) (Erstes Buch – Allgemeiner Teil) erhoben.

**Behörde**  
Unterschrift